

Ausstellung in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich,
Eingang im Bibliothekshof

Öffnungszeiten

Mo-Fr 13–17 Uhr, Sa 13–16 Uhr

Karfreitag, Ostern, Sechseläuten, 1. Mai, Auffahrt und Pfingstmontag geschlossen.

Freier Eintritt zu Ausstellung, Führungen und Veranstaltungen

Kurzvorträge und Führungen

Sa, 4.4.2020, 13.30 Uhr, Seminarraum C

Dr. Hans Ulrich Bächtold: Heinrich Bullinger als Geschichtsschreiber

Mo, 27.4.2020, 13.00 Uhr, Seminarraum C

Rainer Walter, M.A.: Die Chronik von Gerold Edlibach

Sa, 16.5.2020, 13.30 Uhr, Seminarraum C

Dr. Rudolf Gamper: Die Tschachtlanchronik

Mi, 27.5.2020, 14.30 Uhr, Hermann Escher-Saal

Dr. Urs B. Leu: Die Chronik von Johannes Stumpf

Sa, 13.6.2020, 13.30 Uhr, Seminarraum C

Prof. Dr. Christoph Eggenberger: Die Bedeutung der Schweizer Bilderchroniken

Öffentliche Führungen im Anschluss (auch separat besuchbar)

Treffpunkt beim Eingang zur Schatzkammer, Dauer 30 Min.

Sa, 4.4.2020, 14.00 Uhr / Mo, 27.4.2020, 13.30 Uhr / Sa, 16.5.2020, 14.00 Uhr /

Mi 27.5.2020, 15.00 Uhr / Sa, 13.6.2020, 14.15 Uhr

Geführte Spaziergänge durch Zürichs Altstadt: «Auf Hans Waldmanns Spuren»

Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Eingang zur Schatzkammer, Dauer 90–120 Min.

Sa 9.5.2020 / Sa 6.6.2020 / Sa 27.6.2020 / Sa 25.7.2020

Beschränkte Teilnehmerzahl: Bitte melden Sie sich an: handschriften@zb.uzh.ch

Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

Tel: 044 268 31 00, E-Mail: zb@zb.uzh.ch; www.zb.uzh.ch

Krieg

25. März
bis 27. Juni
2020



Bilderchroniken aus
der Frühzeit der Alten
Eidgenossenschaft

Jeder, der in der Schule etwas zu den Anfängen der Schweizer Geschichte gelernt hat, kennt die Bilder: Die Morgartenschlacht, die Feldzüge und Belagerungen der Burgunderkriege oder auch den Tellenschuss. Doch woher kommen diese Bilder?

Aus den spätmittelalterlichen Schweizer Bilderchroniken! Einige besonders beeindruckende aus dieser Gruppe von Chronikhandschriften aus dem 15. und 16. Jh. wie die «Grosse Burgunderchronik» von Diebold Schilling und die «Tschachtlanchronik» werden nun im Original drei Monate lang in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich ausgestellt.

Eindrücklich ist zu sehen, wie die Eidgenossen in stetem Wechsel von Krieg und Frieden und in wechselnden Bündnissen allmählich zueinander fanden. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen jedoch nicht die Ereignisse der Geschichte, sondern die Chroniken selbst, ihre Entstehungsumstände und ihre Verfasser, der Wandel von lokalen Traditionen hin zu einer gesamt-eidgenössischen Geschichtsschreibung und ihre Weiterentwicklung in den gedruckten Chroniken. Ebenfalls zu sehen ist die erste, noch von Hand gezeichnete Landkarte der Eidgenossenschaft von 1497.

Erste Karte der Eidgenossenschaft von Konrad Türst (1497) – Ausschnitt



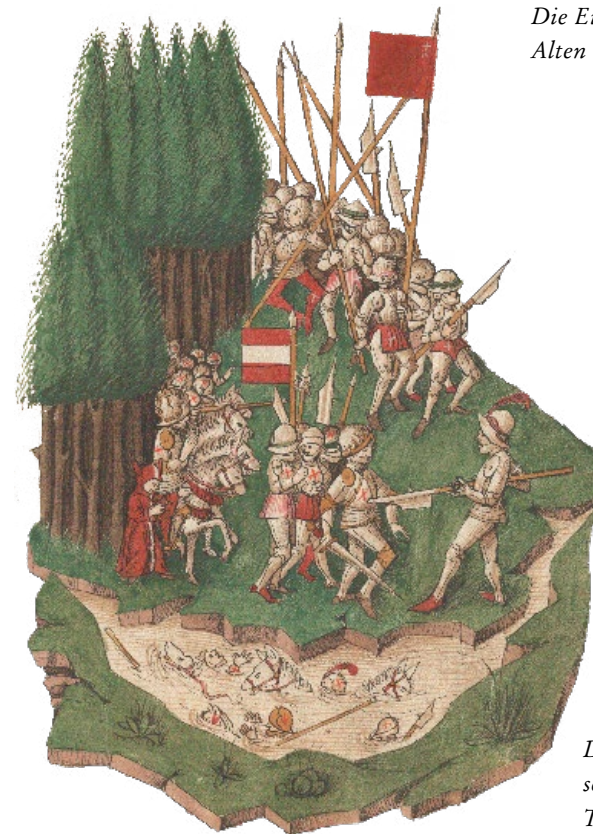
Belagerung von Murten 1476 durch den Burgunderherzog (Grosse Burgunderchronik des Diebold Schilling)



Der bei Sempach (1386) gefallene Herzog Leopold III. von Österreich (Stumpf-Chronik)



Die Eidgenossen belagern 1444 Zürich im Alten Zürichkrieg (Edlibach-Chronik)



Darstellung der Morgartenschlacht (1315) in der Tschachtlanchronik